

# Der Rasentipp von WOLF-Garten für den September

## Rasenanlage: Im Frühjahr oder besser im Herbst?

Die meisten neuen Rasenflächen werden nach unserer Erfahrung von April bis Juli angelegt. In diesen Zeitraum fällt auch die Mehrzahl der Rasenerneuerungen. Die Neueinsaaten oder Nachsaaten im Frühjahr und Frühsommer leiden aber häufig unter folgenden Problemen:



Zu kalter Boden und dadurch verzögerte Keimung und Entwicklung. Die Bodentemperatur sollte mindestens 10 °C betragen.



Einsaaten vor den Eisheiligen (Mitte Mai) sind häufig auch noch durch Spätfröste gefährdet. Durch das Frieren der angekeimten Samen entstehen irreparable Schäden.



In Juni und Juli muss mit stärkeren Hitzeperioden und längeren Zeiträumen ohne Regen gerechnet werden.



Die natürlichen Niederschläge sind in den Monaten April und Mai nach unseren langjährigen Aufzeichnungen in Betzdorf gegenüber den anderen Monaten am niedrigsten.



Der Regen in Juni und Juli fällt häufig als Starkniederschlag bei Gewittern. Der größte Teil des Wassers fließt dabei oberirdisch ab und kommt den Pflanzen nicht zugute. Zusätzlich besteht die Gefahr der Abschwemmung des Saatgutes.

***Aus diesen Gründen ist eine Neueinsaat oder eine Rasenerneuerung im Herbst viel erfolgversprechender. Der Zeitraum ab Mitte August bis Ende September bietet folgende Vorteile:***



Der Boden ist durch die Sonneneinstrahlung im Sommer erwärmt und bietet nun optimale Keimtemperaturen. In kühleren Nächten liefert der Boden Wärme von unten.



Eventuell im Oktober auftretende Frühfröste schädigen die noch jungen Keimlinge oder Gräser kaum.



Die Tageshöchsttemperaturen erreichen kaum noch Extremwerte. Die Verdunstungsrate von Bodenwasser ist gering.



Die natürlichen Niederschläge fallen häufiger und sind gleichmäßig verteilt. Starkregen ist relativ selten.



Im Herbst ist die Keimbereitschaft vieler im Boden ruhender Unkrautsamen deutlich niedriger als im Frühjahr. Die Verunkrautung ist somit geringer.

***Fazit: Herbsteinsaaten sind die besseren Saaten***